

Katze vermisst – was tun?

Tipps für ein erfolgreiches Wiedersehen

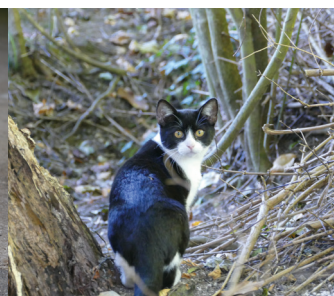
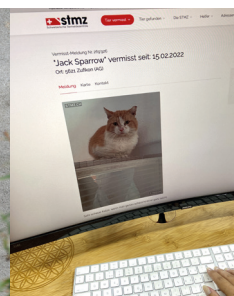


Kommt Ihre Katze nicht wie gewohnt nach Hause, behalten Sie einen kühlen Kopf. Auch Katzen haben manchmal etwas Verspätung. Dauert diese jedoch länger als gewöhnlich, beginnen Sie mit der Suche. Dabei hilft Ihnen folgende Checkliste:

1. Suchen Sie in der **Wohnung**, im **Haus** und in der näheren **Umgebung** alles ab. Suchen Sie auch, wenn es dunkel und ruhig ist. Sie hören Ihre Katze und Ihre Katze hört sie besser.
2. Informieren Sie die **Nachbarn** und bitten Sie diese, auch in **Kellern**, **Garagen** und **Gartenhäusern** nachzuschauen.
3. Erfassen Sie eine Vermisstmeldung mit Foto bei der **Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ** unter www.stmz.ch. Teilen Sie diese in allen sozialen Medien.
4. Drucken Sie **Vermisstanzeigen**, hängen diese auf und verteilen Sie sie in Briefkästen.
5. Ist Ihre Katze gechippt, prüfen Sie, ob die Daten bei **ANIS** (www.anis.ch) noch aktuell sind und melden Sie Ihre Katze auch dort als vermisst.
6. Schicken Sie das Suchplakat an alle **Tierarztpraxen** in der weiteren Umgebung.
7. Fragen Sie bei der **Polizei** und bei der **Gemeinde** (inkl. Tierkörpersammelstelle) nach, ob Ihre Katze gefunden wurde.
8. Prüfen Sie regelmässig die **Fundmeldungen** auf www.stmz.ch.
9. Informieren Sie sich über **weitere Suchmöglichkeiten** wie zum Beispiel einen Suchhund.
10. Bei besonders scheuen Katzen richten Sie eine **Futterstelle** mit **Überwachungskamera** ein. Sollte Ihre Katze auftauchen, kann eine **Katzenfalle** helfen, das Tier zu sichern.
11. Geben Sie nicht auf und verlängern Sie Vermisstmeldungen regelmässig! Manche Katzen werden erst nach langer Zeit wieder gefunden.

Um für diese Situation, die hoffentlich nie eintritt, besser vorbereitet zu sein, haben wir noch folgende Tipps für Sie.

- Haben Sie immer **aktuelle Fotos** Ihrer Katze bereit und schreiben Sie unverwechselbare **Erkennungsmerkmale** auf.
- **Chippen** Sie Ihre Katze und **registrieren** Sie sie bei ANIS. Ziehen Sie Ihrer Katze ein **Sicherheitshalsband** mit **Namensschild** und **Telefonnummer** an. Wird Sie gefunden, kann man sie so schnell Ihnen zuordnen.
- Überlegen Sie sich, ob Sie Ihre Katze mit einem **Sender** ausrüsten wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Fotos, Beschreibungen, Chipnummer und Impfbüchlein **jederzeit griffbereit** haben.
- Trainieren Sie Ihrer Katze **Gewohnheiten** (z.B. regelmässige Essenszeiten) und ein **Lockgeräusch** an. Das Läuten einer Glocke, das Rascheln eines bestimmten Snack-Beutels oder ein lauter Pfiff vor dem Essen können später bei einer Suchaktion sehr hilfreich sein.
- Beachten Sie die weiteren Hinweise im **NetAP-Wegweiser «Gefahren für Freigänger Katzen»**.



Weil jedes Leben zählt!